

A lonely wolf

Die Einsamkeit zerfrist mich innerlich...

Von Nadl_chan

Kapitel 2: Neue Gesichter

So, hier nun das zweite Kapi ;-)
über kommis und kritik freu ich mich wie immer ;-)
viel spaß beim lesen
lg
nadl

Neue Gesichter

~~~~~

Beim Abendessen sitzen wir wie immer. Mir direkt gegenüber der leere Platz von Bryan, Ian sitzt schräg von mir und direkt neben mir Spencer, der mir immer wieder Blicke zu wirft, mich mit jedem mehr auszieht. Ich fühle mich unwohl. Rutsche unruhig auf meinem Stuhl umher.

Heute zum Nach Tisch gibt es Blinis, mein Lieblingsessen, doch auch diese Tatsache kann mich nicht aufheitern und das deprimiert mich noch mehr. Das letzte mal, als ich keine Blinis wollte war, als Nadine und Kai aus der Abtei verschwunden sind, vor fünf Jahren... Damals hatte ich wenigstens noch Bryan...

Plötzlich spür ich Spencers Hand auf meinem Oberschenkel. „Beruhig dich. Was ist den los?“ In seinen Augen les ich, was er wieder von mir will und ich beuge mich zu seinem Ohr und hauche ihm seine verlangte Antwort zu, aber so, das nur er es hört. „Ich brauch dich...“

~~~~~

„Hallo Kai.“ Ein junger, großgewachsener Mann reichte ihm die Hand. Er trug eine Brille, hatte weißes Haar und strahlend rote Augen, seine blaue Jeans saß eng, passte zu seinem weißem Hemd und der schwarze Mantel rundete alles ab. Neben ihm stand eine junge Dame. Schwarze lange Haare zu einem Pferdeschwanz gebunden, ebenfalls rote Augen, ihr schwarzer Faltenrock reichte ihr bis nicht einmal zu den Knien und ihre weiße Bluse sah an nur ansatzweise am Kragen, da sie ihre Jeansjacke zu hatte. Anscheinend waren die beiden Geschwister, sie hatten etwas ähnliches an sich.

„Können wir wo ungestört reden?“ Fragte nun die junge Dame, sah Ray, Max und

Tyson an. Kai nickte, führte sie zu seinem Zimmer. Nadine lächelte über den Besuch, viel dem jungen Mann um den Hals. „Hallo meine Kleine.“ „Ihr kennt euch?“ Verwundert sah Kai zu, wie Nadine nun auch das Mädchen begrüßte. „Ja, von der BBA. Aber was macht ihr hier?“ Mahnend sah Nadine die beiden an, welche nun Bryan begrüßten und sich aufs Bett setzten. Das deutsche Mädchen holte sich den Stuhl aus dem Eck und setzte sich neben Kai.

„Ich hoffe, es macht nichts, das Bryan und Nadl auch hier sind.“ Kai war es eigentlich egal, was die beiden Ältesten darauf antworteten, doch beide hatten nichts dagegen. „Mein Name ist Yuri.“ Fing nun der junge Mann an. „Und ich bin seine jüngere Schwester, Natascha. Der Grund, warum wir gekommen sind, ist Tala.“ „Ihr kennt ihn?“ Fragte Bryan verwundert und Natascha antwortete ihm. „Ja, aber nur von den Erzählungen von Nadine, wir wissen aber, wie es in der Abtei zu geht.“ „Woher wisst ihr davon?“ Unterbrach Kai Natascha, sah verwundert die beiden Geschwister an. „Das kann euch egal sein!“ Fauchte Yuri, man hörte die Kränkung und Kai und Bryan konnten sich einen Reim daraus machen, ahnten, das schreckliche Erinnerungen in den Geschwistern aufkamen.

„Ihr fliegt übermorgen nach Russland und ihr könnt nicht ohne einen Plan Tala raus holen.“ Natascha lächelte freundlich, Yuri schwieg. „Das ist uns auch bewusst.“ Seufzte Bryan, sah aus dem Fenster. Er machte sich Vorwürfe, da er Tala zurückgelassen hatte. Nadine lächelte. „Wie ich euch kenne, habt ihr einen Plan.“ „Ja, er ist aber riskant.“ Natascha sah ihre Freundin an. „Ich geh rein und handle mit Boris.“ Seufzte die Deutsche. „Meint ihr das?“ „Das werde ich nicht zu lassen!“ Sprach Kai überzeugt, fügte dann noch hinzu. „Das ist zu Gefährlich.“ „Aber die einzige Möglichkeit. Wir können nicht reinspazieren und zu Tala sagen, er soll mit uns verschwinden. Boris wird ihn schon bearbeitet haben, das er uns nicht mehr traut.“ Warf Nadine als Argument ein und nun mischte sich auch Yuri ein. „Wir können es nicht von dir verlangen, Kleine, aber wir können dich darum Bitten.“ Nadine seufzte, lies ihre Arme über die Lehne hängen. „Ich weiß, es ist für Tala...“

~~~~~

Ich hatte mich mal wieder in mein Zimmer eingeschlossen, lehne an meiner geschlossenen Balkontür. Spencer war befriedigt und lag wahrscheinlich in seinem Zimmer und schlief zufrieden. Doch ich kann nicht schlafen, noch nicht... Allgemein schlafe ich die letzte Zeit sehr wenig. Was Bryan wohl gerade macht? Energisch schüttle ich den Kopf, vertreibe die Gedanken. Wieso denk ich schon wieder an ihn? An Kai und Nadine, an die BladeBreakers? Seufzend lehne ich mich zurück, sehe durch die Glasscheibe hinter mir, auf den matten Fleck der mein Atem hinter läst, der jedoch gleich wieder verschwindet... verschwindet wie meine Freunde...

Ich bemerke wie sich Wolborg in meiner Tasche bemerkbar macht. Er spürt etwas, will es mir mitteilen. Als es an der Tür klopft, weiß ich was Wolborg mir sagen wollte. „Tala! Mach auf! Sofort! Du solltest doch zu mir ins Zimmer kommen!“ Höre ich Boris' wütende Stimme, rutsche an der Glastür hoch...

~~~~~

Tyson und Max waren mit Kais Husky spazieren und Ray lag in seinem Zimmer, als Kai und Nadine die Geschwister zur Tür brachten. „Wir sehen uns dann in Moskau.“ Meinte Natascha, umarmte Nadine. „Eins noch, wie heißt ihr im Nachnamen?“ Verlangte Kai

zu wissen. „Ist der so wichtig?“ Meinte Yuri fauchend, Natascha fühlte sich sichtlich unwohl, bei Kais Frage. „Seht es als Vertrauensbeweis.“ Kai blieb stur. „Bitte Kai, verlange nicht von uns, ihn zu nennen.“ Natascha sah etwas flehend den Jüngeren an. „Du erfährst ihn, wenn die Zeit gekommen ist.“ „Wir müssen los, Stanley wartet auf und.“ Drängte Yuri nervös, zog seine Schwester mit. „Sehen uns in Moskau.“ Und schon waren die Geschwister verschwunden.

~~~~~

Befriedigt läst Boris von mir ab und ich kuschle mich sofort in meine Decke, hoffe das er geht, erleichtert nehme ich das rascheln seiner Kleidung wahr. „Schlaf schön Tala.“ Höre ich ihn gehässig sagen, bevor er die Tür schließt. Eine einzelne Träne läuft mir die Wange hinunter, tropft auf mein Kissen... Warum hilft mir niemand...

~~~~~